

Aulendorf hat... die schönsten Schneemänner und Schneefrauen



Die Stadt Aulendorf bedankt sich bei allen, die spontan dem Aufruf auf unseren Social-Media Kanälen gefolgt sind, den witzigsten, coolsten Schneemann in Aulendorf zu bauen. Immerhin bekommen wir eine so wunderschöne Schneeladung von Frau Holle nicht jeden Winter. Da wir uns nur schwer entscheiden konnten, haben wir uns für diese 4 kreativen Einreichungen entschieden. Die ganze Auswahl an Schneemann-Bilder finden Sie auf der Bildergalerie der Homepage Aulendorf unter <https://www.aulendorf.de/stadt-aulendorf/mediathek/bildergalerie>



Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 25. Januar 2021, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in Textformat (z.B. word) senden und Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei) anhängen. Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Öffentliche Sitzungen

Montag, 25. Januar 2021

GR, Stadthalle

Mittwoch, 27. Januar 2021

AUT, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 23. Januar 2021

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Rathaus Apotheke, Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 40, Tel. 07583/505

Sonntag, 24. Januar 2021

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Apotheke im Kaufland, Ravensburg, Weißenauer Str. 15, Tel. 0751/3550824

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe, Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried, Tannhausen und Zollenreute während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

WOCHENMARKT
 Jeden Donnerstag in Aulendorf

Stadt informiert

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 25.01.2021, 18:30 Uhr
 im in der Stadthalle Aulendorf

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Abschluss eines Konzessionsvertrages über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Gasversorgung in Aulendorf
- 5 Einbringung des Haushalt 2021
- 6 Neubau Grundschule - Erneute Vorstellung der 1. Entwurfsplanung der Variante 1 mit Grundsatzbeschlussfassung
- 7 Ausschreibungskriterien für den Bauplatz 22 im Baugebiet „Tafelesch“ Ausschreibung im Höchstgebotsverfahren
- 8 12. Bündelausschreibung für den kommunalen Erdgasbedarf 2022 - 2024
- 9 Annahme und Verwendung von Spenden
- 10 Verschiedenes
- 11 Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am Mittwoch, 27.01.2021, 18:00 Uhr
 im Ratssaal

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Baugesuche
- 2.1 Aufforstungsantrag Blönried, Flst. Nr. 119
- 2.2 Neubau einer Biogasanlage, teilweise Rückbau und Änderung der Nutzung der alten Biogasanlage Aulendorf, Atzenberger Weg 99, Flst. Nr. 706
- 2.3 Errichtung einer Flachdachgaube Aulendorf, Am Sonnenbühl 4, Flst. Nr. 943//4 Antrag auf Befreiung.
- 2.4 Umnutzung der Maschinenhalle zu einer Werkstatt für Kunstschmiedehandwerk mit Büro und Sozialräumen Aulendorf, Eisenfurter Straße 50, Flst. Nr. 93/101
- 2.5 Neubau Gaupen und Verlängerung des Dachvorsprungs Aulendorf, Gerbergasse 3, Flst. Nr. 196/1
- 2.6 Umnutzung Nebengebäude in Heizung,

- Holzlege und privatem Lager Tannhausen, Ankenmoosstraße 11, Flst. Nr. 150/42 Antrag auf Befreiung
- 2.7 Anbau neuer Eingangsbereich und Umbau Erdgeschoss Aulendorf, Uhländstraße 14, Flst. Nr. 2088/2 Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung
- 2.8 Neubau einer Maschinen- und Gerätehalle Zollenreute, Mochenwanger Straße 58, Flst. Nr. 187 und 187/2
- 2.9 Abbruch bestehender Garage, Neubau Garage mit Lager, Amberg 1, Flst. 914/1, Aulendorf - Blönried
- 2.10 Errichtung einer Garage Aulendorf, Metzgergässle 6, Flst. Nr. 8/2
- 2.11 Neubau eines Wohnhauses mit Garage Münchenreute, Wurzbühl 2, Flst. Nr. 513/1 Bauvoranfrage
- 3 Neubau Kindergarten - Bemusterung und Freigabe der wesentlichen Materialien zur Ausführungsplanung
- 4 Ökomaßnahme bei Dobelmühle/Blönrieder Ach
1. Planungsvorstellung
2. Ausschreibungsfreigabe
- 5 ChargerCube - Entscheidung mögliche Anschaffung und Standort
- 6 Verschiedenes
- 7 Anfragen



Windkraft-Projekt im Röschenwald

Die Planungen der Windkraft Bodensee-Oberschwaben GmbH & Co. KG (WKBO) für das Windpark-Projekt im Röschenwald werden konkreter. Da aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen eine weitere Bürgerveranstaltung leider nicht möglich ist, stellt die WKBO allen Bürgerinnen und Bürgern die Informationen zur aktuellen Planung und die häufigsten Fragen und Antworten zur Verfügung. Diese sind hinterlegt auf der Webseite der Gemeinde unter <https://www.aulendorf.de/stadt-aulendorf/aktuelles/aus-aulendorf> und bei der TWS unter www.tws.de/mediathek#roeschenwald. Gerne beantworten Helmut Hertle von der WKBO und Herr Holfert von der Enercon IPP Deutschland GmbH offene Fragen auch persönlich. Die Kontaktdaten sind:
 Helmut Hertle, WKBO: helmut.hertle@tws-netz.de, Telefon 0751/804-2105
 Frank Holfert, Enercon: frank.holfert@enercon.de, Telefon 07031/43750-27



Für unsere städtischen Kindergärten suchen wir ab dem Kindergartenjahr 2021/2022

Anerkennungspraktikanten (m/w/d) und

PiA (praxisintegrierte Ausbildung) Auszubildende (m/w/d)

Wir wünschen uns fachlich kompetente, offene und freundliche Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit kleinen und großen Menschen haben und teamorientiert arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz, Vergütung nach TVPöD, sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Sie haben die Möglichkeit in unserer 2-gruppigen altersgemischten Einrichtung mit verlängerten Öffnungszeiten (Schatzkiste) oder in unserem 5-gruppigen Kinderhaus mit Krippe und Regel-, VÖ- und Ganztagesbetreuung (Villa Wirbelwind) zu arbeiten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung **bis zum 15.02.2021** an bewerbung@aulendorf.de (nur pdf-Dateien). Bei Fragen können Sie sich gerne an die Kindergarleiterinnen wenden, Frau Schwald, Tel. 07525-60257, Kinderhaus „Villa Wirbelwind“, Sandweg 52 oder bei Frau Michelberger, Tel. 07525-924 32 40, Kindergarten „Schatzkiste“, Schussenrieder Straße 25/1, 88326 Aulendorf.

Weitere Infos zu den Einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage

www.aulendorf.de

Die Hundesteuer ist am 30.01.2021 zur Zahlung fällig

Für alle Steuerschuldner, bei denen für das Jahr 2021 keine Änderung in der Steuerfestsetzung eingetreten ist, gilt weiterhin der zuletzt zugestellte Hundesteuerbescheid oder der zuletzt zugestellte Änderungsbescheid. Die Höhe des Hundesteuerbetrages entnehmen Sie bitte dem letzten Hundesteuerbescheid. Die Hundesteuer ist am 30.01.2021 zur Zahlung fällig.

Bei vorliegendem SEPA Mandat buchen wir den Betrag zur Fälligkeit ab, ansonsten überweisen Sie bitte den Betrag unter Angabe des Kassenz Zeichens.

Weiteres zur Hundesteuer:

Die Hundesteuer wird aufgrund der Hundesteuersatzung der Stadt Aulendorf erhoben. Hundesteuerpflichtig ist, wer am 1. Januar 2021 einen mehr als drei Monate alten Hund hält.

Wer nach dem 1. Januar des Jahres einen mehr als drei Monate alten Hund zu halten beginnt, hat diesen innerhalb von zwei Wochen beim Steueramt im Rathaus anzumel-

den.

Jeder Hundehalter ist verpflichtet, jeden von ihm gehaltenen Hund mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

Die Stadtverwaltung Aulendorf bittet die Hundehalter, die bisher ihre/n Hund/e noch nicht angemeldet haben, die Anmeldung nachzuholen, damit die Hundesteuermarke ausgehändigt werden kann.

Bei Rückfragen zur Hundesteuer wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Frau Elke Egger unter der Tel.-Nr.: 07525/934-120.

Steueramt

Neue Bauamtsleiterin



Kathleen Kreutzer hat zum 1. Januar 2021 die Leitung des Bauamts der Stadt Aulendorf übernommen. In ihrer neuen Position ist sie verantwortlich für die Bereiche Bauverwaltung, Liegenschaften, Hoch- und Tiefbau sowie den städtischen Betriebshof.

Kathleen Kreutzer studierte Architektur an der Hochschule in Lübeck. Eine wesentliche Station in ihrem beruflichen Werdegang stellt die langjährige Tätigkeit für die Universitätsklinik Ulm dar. Dort war sie zunächst zuständig für die Planung und Realisierung verschiedenster klinischer Bauprojekte. 2014 wechselte sie intern und übernahm die Leitung der Technik. Weitere Stationen waren die Leitung der baulichen Entwicklungsplanung an der Universitätsmedizin Rostock sowie die Leitung der Bauabteilung an der Uniklinik Ulm. Zuletzt war Kathleen Kreutzer als Bereichsleiterin des Facility Management an der Hessing Stiftung Augsburg mit Aufgaben im Bereich Bau und Technik sowie Küche und Hauswirtschaft betraut.

Der Wechsel in eine Kommunalverwaltung stellt für sie eine neue Herausforderung dar, auf die sie sich sehr freut. „Die Stadt Aulendorf bietet eine große Vielfalt und es ist mir ein besonderes Anliegen bei der Gestaltung von Aulendorf einen aktiven Beitrag zu leisten“, sagt Frau Kreutzer. Ihre Aufmerksamkeit will sie insbesondere auf die Weiterentwicklung der vorhandenen Potenziale richten.

Vereinsförderung 2021

Anträge bis 31.03.2021 stellen

Ab sofort können wieder Anträge zur Vereinsförderung gestellt werden. Wie auch im letzten Jahr soll so das vielfältige Engagement der Aulendorfer Vereine unterstützt werden. Gemäß neu beschlossener Richtlinien können über das Förderbudget i.H.v. 20.000 € bewegliches Vermögen/Investitionen und Uniformen/Musikinstrumente gefördert werden. Für Musikkapellen, Fanfarenzug und Schalmeyen gibt es eine Grundförderung mit einem Gesamtbudget von 7.500 €.

Jugendvereinsförderung

Auch wenn es im vergangenen Jahr aufgrund von Corona vielfach eine veränderte Betreuungssituation bei den Vereinen gab, bitten wir alle, die in der Jugendförderung aktiv sind, die Aufstellung der Jugendbetreuungsstunden bis 31.03.2021 beim Hauptamt der Stadt vorzulegen. Die Jahresaufstellung ist zu unterzeichnen. Bei Fragen können Sie sich an die Beauftragte für Integration und Ehrenamt, Frau Glaser, unter der Telefonnummer 934-113 (vormittags) oder per Mail unter cornelia.glaser@aulendorf.de, wenden.

Die Anträge können bis 31.03. eingereicht werden!

Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Landtagswahl 2021 gesucht

Am 14. März 2021 findet die Wahl des Baden-Württembergischen Landtags statt. Die Durchführung von Wahlen stellt – insbesondere unter Pandemiebedingungen – eine große Herausforderung dar, die nur durch Mithilfe von ehrenamtlichen Wahlhelfern am Wahltag bewältigt werden kann. Daher sucht die Stadt Aulendorf für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und die Besetzung der Wahlvorstände ehrenamtliche Wahlhelfer.

Alle Wahlberechtigten, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind, können eine ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand übernehmen. Die Aufgabe am Wahltag setzt sich unter anderem aus der Entgegennahme von Wahlbenachrichtigungen, der Prüfung der Eintragung im Wählerverzeichnis, der Stimmzettelausgabe sowie der Auszählung der Stimmen am Wahlabend zusammen. Am Wahltag wird in zwei Schichten gearbeitet. Für diesen Wahldienst erhalten Wahlhelfer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 45 Euro.

Bei Interesse richten Sie bitte ein entsprechendes Schreiben bis spätestens 31.01.2021 an die Stadt Aulendorf, Wahlamt, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf oder per E-Mail an sieglinde.koch@aulendorf.de.

Bitte geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Adresse, Ihr Geburtsdatum und Ihre Telefonnummer, gerne auch Ihre E-Mailadresse, an.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Riedweg

Die Stadt Aulendorf beschäftigt sich seit längerer Zeit mit der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Aulendorf. In der Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2020 wurde das geplante Projekt zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Riedweg öffentlich vorgestellt und der Grundsatzbeschluss zur Veräußerung des Grundstücks gefasst.

In der Bevölkerung ist zwischenzeitlich eine starke Diskussion um das Projekt eingetreten. Eine Bürgerinitiative hat sich gegründet. Mit den nachfolgenden Informationen möchte ich über das Projekt informieren und zur Versachlichung der Diskussion beitragen.

Was ist die Ausgangssituation?

Der Wohnungsmarkt in Baden-Württemberg befindet sich seit Jahren in einem erheblichen Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage. Nach Daten der kommunalen Landesverbände in Baden-Württemberg wuchs zwischen 2011 und 2015 die Nachfrage nach Wohnungen um 4,6 % (215.000 Wohnhaushalte), während das Angebot um 2,5 % (128.000 Wohnungen) anwuchs. Die Folge ist eine „aufgelaufene Baulücke“ von 88.000 fehlenden Wohnungen.

Zwischenzeitlich ist die Bevölkerung von Baden-Württemberg nochmals deutlich gewachsen und liegt erstmals bei über 11 Mio. Menschen – Tendenz weiter steigend. Dies bedeutet, dass bis 2025 in Baden-Württemberg 410.000 – 485.000 Wohnungen gebaut werden müssen.

Die Region Oberschwaben ist aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation und ihrer landschaftlich reizvollen Lage eine Zuzugsregion. Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben geht von einem prognostizierten Bedarfswert bis 2035 für Wohnen in der Region Bodensee-Oberschwaben davon aus, dass in den Landkreisen Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen ca. 31.000 Wohnungen erstellt werden müssen mit einem Wohnbauflächenbedarf von 1.000 Hektar. Für den Landkreis Ravensburg werden 17.000 Wohnungen und ein Flächenbedarf von 600 Hektar prognostiziert.

Gründe für die Entwicklung und den Wohnungsmangel sind u.a., dass der Wohnungsneubau durch Wegfall von Subventionen (Wegfall Eigenheimzulage) geschrumpft ist und das die Anzahl der Wohnungen mit Belegungsbindung (Belegung ausschließlich mit einem Wohnberechtigungsschein) von 2,6 Mio. in 2002 auf 1,4 Mio. in 2014 zurückgegangen ist.

Wie stellt sich die Wohnungssituation in Aulendorf dar?

Auch in Aulendorf ist der Wohnungsmarkt äußerst angespannt. Freiwerdende Wohnungen werden in der Regel unter der Hand weitergegeben und kommen nicht auf den Markt. Auf Vermietungsanzeigen gibt es eine Vielzahl von Bewerbungen. Die starke Nachfrage hat dazu geführt, dass die Mietpreise für Wohnungen auch in Aulendorf steigen, insbesondere für Neubauwohnungen. Die

aktuelle Nettokaltmiete ohne Wohnwertmerkmale beträgt nach dem qualifizierten Mietspiegel der Stadt Aulendorf 6,47 €/m². In den vergangenen Jahren wurden in Aulendorf rd. 200 neue Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau genehmigt. Die hierbei auf den Wohnungsmarkt kommenden Wohnungen liegen aber in einem hohen Preissegment. Die errichteten Geschosswohnungen tragen auf der einen Seite zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes bei, indem die bisherigen Wohnungen der neuen Mieter frei werden. Der erwartete Effekt, dass dadurch günstige Wohnungen auf den Markt kommen, ist aber bisher nicht im gewünschten Maße eingetreten. Speziell im Bereich des bezahlbaren Wohnraums wurden keine Angebote geschaffen.

Was hat die Stadt bisher unternommen?

Die Stadtverwaltung hat in den vergangenen Jahren vielfältige Anläufe unternommen und Maßnahmen ergriffen.

Als eine der ersten Kommunen hat sich die Stadt Mitte des Jahres 2017 an der Wohnraumoffensive der Caritas Bodensee-Oberschwaben beteiligt. Hier tritt die Stadt bzw. die Caritas als Mieter auf und steht so interessierten Vermietern als Vertragspartner zur Verfügung. Potentielle Vermieter sollen so zur Vermietung von leerstehenden Wohnungen bewegt werden. Bis zu 7 Wohnungen wurden von der Stadt bzw. der Caritas bisher auf diesem Weg angemietet.

Zum Thema bezahlbarer Wohnraum hat im November eine Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussionsrunde stattgefunden. Zum Thema haben Herr Reger als Geschäftsführer des Bau- und Sparvereins Ravensburg und Baubürgermeister Bastin der Stadt Ravensburg referiert. Die Caritas hat das Projekt „Wohnraumoffensive“ vorgestellt.

Für das ehemalige Altenheim wurde im Jahr 2015 eine Machbarkeitsstudie erarbeitet mit dem Ziel dort Wohnungen einzurichten. Es wäre der Einbau von 22 Wohneinheiten möglich bei damals ermittelten Kosten von rd. 1,8 Mio. €. Das ehemalige Altenheim ist derzeit fast vollständig belegt für die Unterbringung von Personen im Rahmen der Anschluss- und der Obdachlosenunterbringung.

Hinsichtlich des Areals Kornhausgrundstück/Zollenreuter Straße 8 war die Stadt mit mehreren Baurägern in Kontakt um dort bezahlbaren Wohnraum erstellen zu lassen. Weder für den Bau- und Sparverein Ravensburg noch für andere Interessenten war es damals möglich eine wirtschaftliche Lösung zu generieren um dort investiv tätig zu werden. Problematisch stellte sich und stellt sich dar, dass die ortsübliche Vergleichsmiete in Aulendorf und in der Region zu nieder ist um wirtschaftlich tragbare Lösungen zu finden. Mit Mieten im niedrigen Preissegment lassen sich keine Neubauvorhaben finanzieren. Letztlich wäre der Bau- und Sparverein bereit gewesen dort zwei Gebäude mit insgesamt 18 Wohneinheiten auf Kosten der Stadt Aulendorf zu errichten. Dies hätte den städtischen Haushalt mit rd. 3,1 Mio. € belastet, Stand 2016.

Ebenso wurde ein städtisches Areal im Jahr 2017 entlang der Saulgauer Straße untersucht. Auch hier hätte die Stadt Eigenmittel investieren müssen.

Bei allen angedachten Lösungen hätte die Stadt Aulendorf erhebliche finanzielle Eigenmittel aufbringen müssen.

Vor diesem Hintergrund hat sich dann ein Arbeitskreis gegründet, in dem nach alternativen Lösungen gesucht wurde. Z.B. wurde eine genossenschaftliche Lösung intensiv diskutiert und es wurden Gespräche mit verschiedenen potentiellen Partnern geführt. Aus diesen Gesprächen hat sich dann der Kontakt zu der Stiftung Hoffnungsträger ergeben.

Die ursprüngliche Überlegung bestand darin auf dem Areal Kornhausgrundstück/Zollenreuter Straße 8 bezahlbaren Wohnraum durch die Stiftung Hoffnungsträger zu schaffen. Aus städtebaulichen Gründen konnte dies jedoch nicht umgesetzt werden.

Die allgemein schwierige Lage auf dem Wohnungsmarkt hat 2019 letztlich auch das Land Baden-Württemberg erkannt. Das Land steuerte mit dem „Kommunalfonds Wohnraumoffensive BW“ entgegen. Gegenstand des Kommunalfonds sind zum einen eine neue Förderrichtlinie „Wohnungsbau BW“, ein Grundstücksfonds sowie der Aufbau eines Kompetenzzentrums Wohnen BW.

Was ist konkret im Riedweg derzeit geplant?

Im Jahr 2019 konnte die Stadt Aulendorf das Grundstück im Riedweg erwerben. Durch die Stiftung Hoffnungsträger wurden auf Wunsch der Stadt Aulendorf mehrere Bauvarianten untersucht. Der Gemeinderat hat sich in der Diskussion für eine Überplanung des gesamten Grundstücks mit Mehrfamilienhäuser und Doppelhäuser ausgesprochen.

Es ist geplant auf dem Grundstück drei Mehrfamilienhäuser mit drei Vollgeschossen und insgesamt 24 Wohneinheiten (ca. 1.914 m² Wohnfläche) und acht Doppelhaushälften zu errichten. Die Gebäude sollen in KfW 55 Standard errichtet werden. Durch den hohen Vorfertigungsgrad der Häuser können wirtschaftliche Herstellungskosten erreicht werden. Die verkehrliche Erschließung soll vom Steinenbacher Weg aus erfolgen. Im aktuellen Vorentwurf sind 40 KfZ-Stellplätze und 64 Fahrradstellplätze ausgewiesen. Dies kann noch im Bebauungsplanverfahren geändert und nachjustiert werden.

In Verbindung mit dem Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020“ ist es möglich auf diesem Weg auf dem Areal bezahlbaren Wohnraum zu errichten. Im vorliegenden Fall bedeutet dies, dass die Wohnungen 30 Jahre lang zu 30 % unter der örtlichen Vergleichsmiete liegen müssen. Die Miete wird voraussichtlich bei 6,00 – 6,50 €/m² liegen. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Wohnungen an Menschen mit Wohnberechtigungsschein vermietet werden. Nach den aktuellen Daten können ca. 40 % der Bevölkerung einen Wohnberechtigungsschein beantragen. Zum Bezug eines Wohnberechtigungsscheins darf eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschritten wer-

den. Die Personen müssen sich dauerhaft in Deutschland aufhalten und die Personen in einer Wohnung müssen miteinander verwandt sein (Familie). Außerdem darf die Wohnungsgröße eine bestimmte Quadratmeterzahl pro Person nicht überschreiten. Aus der unten stehenden Tabelle können die entsprechenden Daten entnommen werden.

Ist zu befürchten, dass hier ein „sozialer Brennpunkt“ entsteht?

In der Diskussion wird immer wieder vorgebracht, dass hier ein „sozialer Brennpunkt“ entstehen wird. Es wird befürchtet, dass ausschließlich geflüchtete Menschen und Menschen aus einem Resozialisierungsprogramm für Straftäter hier wohnen werden. Auch wird immer wieder auf ein Projekt der Stiftung in Schwaigern verwiesen.

Auf dem Grundstück soll Wohnraum für Personen mit einem Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein entstehen. Ca. 40 % der Bevölkerung ist hierzu anspruchsberechtigt. Wenn man die Einkommensgrenzen genauer betrachtet erkennt man, dass hier viele Berufsgruppen umfasst sind, insbesondere aus dem sozialen Bereich. Es

handelt sich ausdrücklich um ein Wohnbauprojekt, welches ganz bewusst nicht auf eine bestimmte Bevölkerungsgruppe zugeschnitten ist. Gerade der bereits erwähnten Arbeitsgruppe war es wichtig, dass hier Wohnraum für „alle“ geschaffen werden soll. Dies soll mit diesem Projekt umgesetzt werden.

Das Projekt in der Stadt Schwaigern ist nicht vergleichbar. Die Stadt Schwaigern wollte im Gegensatz zur Stadt Aulendorf gerade ein integratives Wohnprojekt umsetzen. Es sollte dort Wohnraum zu 50 % für Geflüchtete und zu 50 % allgemeiner Wohnraum entstehen. Auch ist weder geplant noch war es jemals angedacht hier Wohnraum im Rahmen eines Resozialisierungsprogramm für Straftäter zu schaffen. Dies umfasst zwar das Betätigungsfeld der Stiftung ist aber im Riedweg ausdrücklich nicht geplant.

Nach den bereits erwähnten Vorgaben der Förderung werden in diesem Quartier ca. 150 Menschen leben aus einer ganz breiten Bevölkerungsschicht: Aulendorfer Familien in der gerade nur eine Person arbeiten kann, Alleinerziehende, Rentner mit geringer Ren-

te. Auch Familien von auswärts werden dort wohnen. Es werden auch Sozialleistungsempfänger und Geflüchtete einziehen, aber sicher nicht nur. Es wird eine Durchmischung geben.

Wir haben in Aulendorf an mehreren Stellen Quartiere mit ähnlicher oder sogar dichterere Bebauung. Auch in diesen Quartieren stellen wir keine sozialen Brennpunkte fest.

Hat die Stadt Einfluss auf die Vermietungen?

Die Stadt hat keinen Einfluss auf die Belegung – so wie in jedem anderen Geschosswohnungsbau auch z.B. Parkstraße. Die Richtlinie des Förderprogramms Wohnbau BW 2020 legt fest, dass die Wohnungen dem Markt zugeführt werden müssen. Eine Bevorzugung von Einheimischen wäre - wie z.B. auch bei der Bauplatzvergabe - nicht zulässig. Die Belegung der Wohnungen wird aber gerade zu Beginn in Abstimmung erfolgen. Es werden Personen aus Aulendorf im Quartier einziehen aber auch Auswärtige. Das ist auch so gewollt. Aulendorfer Gewerbebetriebe klagen zu Recht, dass ihre Mitarbeiter bzw. Bewerber keine bezahlbare Wohnung in Aulendorf finden und daher den Arbeitsplatz nicht antreten können. Auch dieser Problemstellung kann so entgegengewirkt werden.

Wie soll das Grundstück genutzt werden und hätte das Grundstück ausgeschrieben werden müssen?

Für den Verkauf des Grundstücks besteht keine gesetzliche Ausschreibungspflicht. Nachdem es in all den Jahren nicht gelungen ist einen anderen Partner zu finden, wurde auf eine Ausschreibung verzichtet.

Ein Teil des Grundstücks soll zu den Gesteuerungskosten weiterveräußert werden, ein Teil des Grundstücks wird mit einer vertretbaren Wertschöpfung veräußert. Die Verfahrenskosten, die Kosten der Erschließung werden von der Stiftung getragen. Aus dieser Vertragskonstellation erfolgt eine Wertschöpfung in Höhe, wie sie auch bei anderen Baugebieten bereits entstanden ist.

Das Grundstück eignet sich für eine innerstädtische Nachverdichtung umso dem Grundsatz einer Innenentwicklung vor Außenentwicklung Rechnung zu tragen. Natürlich wäre eine höhere Wertschöpfung möglich, dies wäre aber auch mit einer deutlich höheren Nutzung des Grundstücks verbunden.

Immer wieder wird auf das städtische Projekt „Solidarische Gemeinde“ Bezug genommen. Der Schwerpunkt des Projekts liegt im Bereich häusliche Pflege, Vorsorge und Unterstützung. Der Bedarf von stationären Einrichtungen soll mit diesem Projekt gerade reduziert werden.

Wie wird das weitere Verfahren sein und besitzt die Stadt Aulendorf die erforderliche Infrastruktur für ein solches Projekt?

Ein Teil der Fläche ist derzeit im Flächennutzungsplan als Erweiterungsfläche für den Friedhof vorgesehen.

Eine Erweiterungsfläche für den städtischen Friedhof wird aufgrund der Änderung in der Bestattungskultur (Verschiebung von Erdgräbern zu Urnengräbern) jedoch nicht mehr

Personen im Haushalt	Bruttojahreseinkommen aller Haushaltsmitglieder (abzgl. Werbungskosten und Entlastungsbeiträge)	max. Wohnungsgröße
1	51.000 €	45 m ²
2	51.000 €	60 m ²
3	60.000 €	75 m ²
4	69.000 €	90 m ²
5	78.000 €	105 m ²
6	87.000 €	120 m ²

Beruf / Familienstand	Personen im Haushalt	Haushaltseinkommen (brutto)
Eckrentner-Ehepaar (Standardrenten für BaWü) Mann: 1.279.- EUR Rente pro Monat [4] Frau: 975.- EUR Rente pro Monat [4]	2	27.048 €
Zahnarzthelferin Tätigkeitsgruppe II, 2.300.- bis 2.600.- EUR monatlich + 13. Monatsgehalt [1], Vollzeit (100%), alleinerziehend, 1 Kind	2	28.800 €
Verwaltungsfachangestellte 50% E6/3 TVL [2] und Bäckergeselle , Angestelltenverhältnis 100% [3], 1 Kind	3	55.000 €
Beamte/in gehob. Dienst (Ingenieur(FH) oder Sachbearbeiter), Vollzeit (100%), Besoldung A11/Stufe 13 [2], Ehepartner/in wegen der Kinder nicht berufstätig , 2 Kinder	4	57.000 €
Erzieherin 50% S8b/2 TVL [2] und Sozialpädagoge 100% S11b/2 [2], 2 Kinder	4	66.000 €

Quellen:

[1] Vergütungsempfehlungen für in Baden-Württemberg beschäftigte ZFA-Auszubildende

und ZFA 2 verabschiedet von der LZK-Vertreterversammlung am 06.12.2019

[2] Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg

[3] <https://de.jobted.com/gehalt/baeker>

[4] Deutsche Rentenversicherung

benötigt.

Mit der unteren Baurechtsbehörde im Landratsamt Ravensburg wurde abgeklärt, dass für die Bebauung die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich ist. In diesem Zuge ist dann der Flächennutzungsplan an dieser Stelle zu berichtigen.

Mit dem Neubau eines Kindergartens und dem geplanten Anbau an die Grundschule stellt sich die Stadt im Bereich der Betreuung und Bildung für die Zukunft auf. Die technische Infrastruktur muss selbstverständlich ausreichend vorhanden sein.

Wer ist Projektpartner der Stadt Aulendorf?

Konkreter Projektpartner ist nicht die Stiftung Hoffnungsträger selbst, sondern die HTS Handel GmbH. Die Abkürzung HTS steht dabei für die Hoffnungsträger Stiftung. Gegründet wurde die Stiftung von Tobias Merckle, Sohn des Ulmer Unternehmers Adolf Merckle (Rathiofarm, Heidelberg Cement, Phönix Pharmahandel...). Die Stiftung selbst hat einen christlich-sozialen Hintergrund und fördert weltweit verschiedene Projekte. Zusammen mit dem Architekturbüro andOffice hat die Stiftung das sogenannte „Hoffnungshaus“ in modularer Holzbauweise entwickelt. Die „Hoffnungshäuser“ haben mehrere Preise gewonnen:

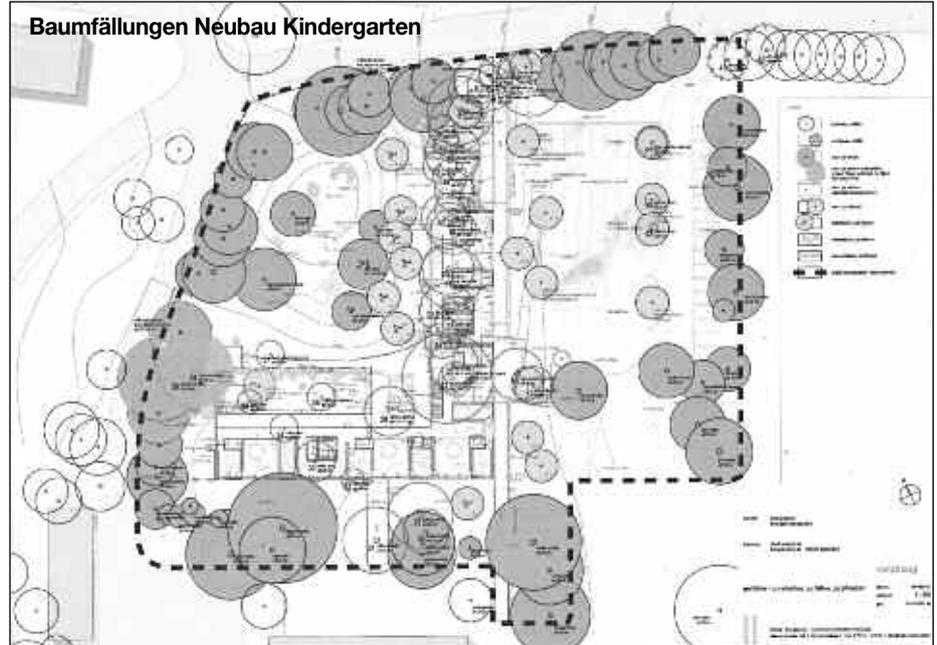
- Holzbaupreis BW 2018, Land BW
- Holzbauplus, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Beispielhaftes Bauen, Architektenkammer BW
- German Design Award Special 2019

Viele Kommunen stehen vor der gleichen Problemstellung wie die Stadt Aulendorf und haben ihr Interesse an diesem Hauskonzept zur Umsetzung der unterschiedlichen Wohnprojekte (bezahlbares Wohnen, integrative Projekte...) angefragt. Aus diesem Grund hat die Stiftung die GmbH 2018 gegründet. Reine Projekte zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum wie in Aulendorf umfassen nicht den Stiftungszweck, weshalb diese Tätigkeit in die GmbH ausgelagert wurde. Zwischen der Stiftung und der HTS Handel GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag, so dass die Gewinne der GmbH der Stiftung zugutekommen.

Wie bereits ausgeführt ist die Stadt seit geraumer Zeit mit der Stiftung in Kontakt. Die Ansprechpartner und die handelnden Personen waren immer die selben. Mit dem Wechsel der Rechtspersönlichkeit haben sich die Inhalte des Projektes nicht verändert.

Die Stiftung bzw. die HTS-Handel GmbH haben bereits in einigen Kommunen Wohnprojekte umgesetzt (z.B. Bad Liebenzell, Straubenhardt, Calw, Esslingen, Reutlingen, Konstanz-Dettingen). Weitere Projekte auch in unmittelbarer Nähe sind in Planung. Bei der Stiftung bzw. der HTS Handel GmbH handelt es sich um einen verlässlichen und seriösen Partner.

Im Jahr 2019 konnte die Stadt Aulendorf nun endlich ein passendes Grundstück zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum erwerben und einen Projektpartner gewinnen mit einem ansprechenden, günstigen und nachhaltigen Baukonzept. Ich bin überzeugt, dass es auch in naher Zukunft keine



andere Alternative für die Stadt Aulendorf geben wird in einem finanziell vertretbaren Rahmen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Matthias Burth
Bürgermeister

Kindergarten-Neubau

Für den Neubau des Kindergartens am Schulzentrum müssen in diesem Bereich Bäume gefällt werden. Im Vorfeld wurde eine artenschutzrechtliche Untersuchung von einem Fachbüro durchgeführt und ein Gutachten erstellt. Die Fällung der Bäume wurde Ende 2020 bei einem Ortstermin mit der Naturschutzbehörde vom Landratsamt besprochen. Die Stadt wird wie im Gutachten aufgeführt, verschiedene Vogelnistkästen als Ersatz in den verbleibenden Bäumen in Zusammenarbeit mit dem BUND aufhängen. Die Baumfällaktion wird bis spätestens 28.02.2021 durchgeführt.

Stadtbauamt

Bericht über die Gemeinderatsitzung vom 30.11.2020

Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Aus der Sitzung vom 09.11.2020 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Windkraftanlage im Röschenwald – Sachstandsbericht

BM Burth begrüßt die Vertreter der WKBO. BM Burth erläutert, dass der Röschenwald im Eigentum des Landes Baden-Württemberg ist. Die Flächen wurden zur Errichtung einer Windkraftanlage durch den Staatsforst öffentlich ausgeschrieben. Die Windkraft Bodensee-Oberschwaben GmbH & Co. KG (WKBO) hat im März 2016 den Zuschlag er-

halten. Erste Untersuchungen der Avifauna wurden 2016 durchgeführt. 2017 wurden die weiteren Untersuchungen gestoppt, da für den Betreiber zu hohe Risiken durch das erforderliche Ausschreibungsmodell vorlagen. Die WKBO hat zwischenzeitlich das Verfahren zur Errichtung einer Windkraftanlage im Röschenwald zusammen mit einem Kooperationspartner (Enercon) wieder aufgenommen. 2018 wurden die Untersuchungen fortgeführt. Es erfolgte eine Kartierung der Fledermäuse und Biotope sowie eine Windmessung. Am 18.06.2019 fand eine erste öffentliche Informationsveranstaltung in Wolpertswende und eine weitere Informationsveranstaltung am 13.02.2020 in Aulendorf statt. Zwischenzeitlich wurde eine weitere Änderung der Parkanlage vorgenommen. Die Finalisierung der Gutachten sowie die Erstellung des Genehmigungsantrags sollen noch 2020 erfolgen. Der jetzige Planungsstand zeigt eine weitere Verringerung der Anzahl der geplanten Windenergieanlagen. Zu Beginn des Projektes standen zuerst sechs und später fünf Anlagen des Typ E-183 EP3 E2 des Marktführers Enercon in der Planung, die eine Gesamthöhe von 230 m erreichen. Die nun vorliegende Planung umfasst eine weitere Anlage weniger, so dass sich die Gesamtzahl auf vier Windenergieanlagen reduziert. Im Zuge der Verringerung der Anlagenzahl wird eine noch effizientere Windkraftanlage des Anlagentyps E-160 EP5 E2, welche eine Gesamthöhe von 246 m aufweist, eingesetzt. Des Weiteren ist die Prognose der Lärm- und der Schattenwurfemissionen in der Präsentation im Vergleich der alten Planung zur neuen Planung dargestellt. Mit der Änderung des Anlagentyps soll eine Erhöhung des Energieertrags des Windparks, trotz der verringerten Anzahl der Anlagen, durch eine höhere Nennleistung des neuen Anlagentyps, die höhere Nabenhöhe und der größeren Rotordurchmesser erreicht werden. Des Weiteren bewirkt die Verringerung der Anlagenzahl eine Veränderung des Windpark-Layouts. Insgesamt ergibt sich eine annähernde Linearisierung der Standorte, so dass zum ei-

nen die benötigte Waldfläche verringert wird und außerdem die visuelle Gefälligkeit Herr Hertle erläutert im Anschluss dem Gremium den aktuellen Sachstand. Herr Hertle empfiehlt die Einrichtung einer Plattform im Internet, um Fragen aus der Bürgerschaft zu klären, weil öffentliche Veranstaltungen aktuell pandemiebedingt nicht möglich sind. Weiter erläutert er, dass die Erfahrung zeigt, dass Altanlagen nicht verkäuflich sind, die Anlagen werden deshalb so lange wie möglich betrieben. Die WKBO beabsichtigt deshalb eine Nutzungszeit von 25 Jahren. Evtl. wird Repowering später geprüft. Dies kann man Stand heute noch nicht abschließend mitteilen. BM Burth teilt mit, dass über die Frage der Verteilung der Nutzungsentschädigung noch diskutiert werden muss, es geht hier immerhin um einen Betrag von 92.000 Euro jährlich in den nächsten 25 Jahren. Im Gesetz ist jedoch klar definiert, dass die Standortgemeinde die Nutzungsentschädigung erhält. Die Standortgemeinde ist bekanntlich nicht Aulendorf. Bei diesen Beträgen werden aber noch Gespräche zu führen sein. Herr Zimmermann erläutert, dass man mit den jetzt vorgesehenen vier Anlagen eine deutliche Verbesserung zu den bisherigen sechs Anlagen hat. An dem vorgesehenen Abstand von 1.000 m zur Wohnbebauung ist festzuhalten. Der gesetzlich vorgesehene Abstand von 700 m ist aus seiner Sicht zu kurz bemessen. Die betroffenen Bürger, die im Umkreis von 2 km wohnen, sollten bei der Nutzungsentschädigung berücksichtigt werden. Dies würde sicherlich die Akzeptanz erhöhen. SR Holzapfel ergänzt, dass es es ergänzend zur Offenheit und Transparenz der Sache dienen würde, wenn man das Gutachten öffentlich macht. Er möchte auch wissen, wie die Zuwegung geplant ist, weil die Straßen in diesem Bereich sehr eng sind. Herr Hertle erläutert, dass die Logistik in diesem Bereich in der Tat ein sehr großes Thema darstellt. Die Rotorblätter sind rund 80 m lang, deshalb wird beabsichtigt, dass ab Mochenwangen mithilfe eines Selbstfahrers die weitere Anlieferung zu übernehmen. Sonst wären die Eingriffe in den Wald gewaltig, sollte diese Planung nicht umsetzbar sein. Dauerhaft entzogen wird dem Wald rund 1,3 ha. Dies ist nicht sehr viel. Im Zuge der Waldumwandlung wird eine Aufforstung erfolgen. Diesbezüglich ist man auch bereits in Gesprächen. Es wird aber noch weitere Abstimmungen in den nächsten Monaten geben.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsplan Stadt 2020 - 1. Nachtrag

Frau Johler teilt mit, dass die Corona-Pandemie bekanntlich sehr große Auswirkungen auf die Finanzen der Kommunen, der Länder und des Bundes hat. Auch vor dem Haushalt der Stadt Aulendorf hat dies nicht halt gemacht. Deshalb hat die Verwaltung einen Nachtrag erarbeitet. Zudem gibt es zahlreiche kleinere Änderungen, Verschiebungen, aber auch Streichungen im gesamten Haushalt. In Kürze zusammengefasst ist es so, dass das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt sich von - 615 Euro auf - 104.690

Euro verschlechtert. Dies resultiert aus den genannten zahlreichen Änderungen im Haushaltsjahr 2020. Bei den Investitionen gab es ebenso zahlreiche Änderungen, Kürzungen oder Erhöhungen. Insgesamt haben sich die Auszahlungen für Investitionen von 9.317.900 Euro auf 7.900.790 Euro reduziert. Im Gegenzug haben sich die Zuschüsse für Investitionen erhöht, der Verkauf von Sachvermögen aber deutlich reduziert (statt 2.500.000 Euro 1.714.577 Euro). Als Fazit zum Nachtrag und zu den aktuell bekannten Auswirkungen von Corona auf den städtischen Haushalt ist daher im Moment festzuhalten, dass sich das Ergebnis im Ergebnishaushalt von - 615 Euro auf - 104.690 Euro verschlechtert, im Finanzhaushalt es dagegen eine deutliche Verbesserung (von - 2.736.000 Euro auf - 1.776.488 Euro) gibt. Damit reduziert sich die geplante Rücklagenentnahme von 3.324.000 Euro auf 2.364.488 Euro und damit um rund 960 T€. Dies entlastet die folgenden Jahre.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 3 Nein-Stimmen den Nachtragshaushalt 2020. Der Beschluss ist sehr umfangreich, vollständig abgedruckt ist er auf www.aulendorf.de im Ratsinformationssystem.

Umgestaltung Bahnhofstraße und Bachstraße - Vergabe der Planungsleistungen
Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Erweiterung GE „Oberrauhen“ - Vergabe Planungsleistungen

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über kommunale Beistandsleistungen der Abfallentsorgung

Frau Johler teilt mit, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15.06.2015 der „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über kommunale Beistandsleistungen bei der Abfallentsorgung“ zugestimmt hat. Diese regelt die Leistungsbeziehungen zwischen dem Landkreis Ravensburg und der Stadt Aulendorf seit der Rückdelegation der Abfallwirtschaft an den Landkreis Ravensburg zum 01.01.2016. Mit dem nun vorliegenden Nachtrag wurden die Aufwandsentschädigungen nochmals reduziert, weil auch die Arbeit für die Kommunen sich weiter reduziert. Es ist im beiliegenden Nachtrag auch bereits eine weitere Reduzierung der Aufwandsentschädigung ab 01.01.2022 vorgesehen, weil zu diesem Zeitpunkt die Beratung der Kommunen vollständig entfallen soll.

Dem „Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über kommunale Beistandsleistungen bei der Abfallentsorgung“ wird zugestimmt (einstimmig).

Jahresabschluss 2019 Stadtwerke Aulendorf

Frau Johler teilt mit, dass der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Aulendorf für das Jahr 2019 aufgestellt wurde. Kurze Information zum **Wasserverlust**: Beim Betriebszweig Wasserversorgung wurden 2019 Frischwasser innerhalb der Stadt in Höhe von 373.696,28 m³ verkauft. Die abgenommenen Mengen vom Wasserversorgungsverband haben sich die letzten Jahre

wie folgt entwickelt: 2018: 376.462,56 m³, 2017: 412.960,00 m³, 2016 419.085 m³, 2015: 440.508 m³. Die Wasserverluste der Vorjahre (2005 – 2014) lagen durchschnittlich bei 34,60 %. Mit den vorliegenden Zahlen für die Jahre 2015 und 2016 konnten diese deutlich reduziert werden. 2015 lag der Wasserverlust bei 22,04 %, 2016 lediglich noch bei 14,74 %. 2017 konnte er nochmals reduziert werden und lag bei 13,60 %. 2018 gab es rechnerisch wieder eine Erhöhung, der Wasserverlust liegt aktuell bei 19,28 %. 2019 gab es nun leider wieder eine weitere Erhöhung auf 21,44 %. Es wurde mit dem Bauamt und den Wassermeistern versucht zu analysieren, weshalb hier wieder ein Anstieg erfolgte, es war aber keine plausible Lösung ersichtlich.

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019 (18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen). Der Beschluss ist sehr umfangreich, vollständig abgedruckt ist er auf www.aulendorf.de im Ratsinformationssystem.

Jahresabschluss 2019 Betriebswerke Aulendorf

Frau Johler teilt mit, dass der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Betriebswerke Aulendorf für das Jahr 2019 aufgestellt wurde.

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019 (einstimmig). Der Beschluss ist sehr umfangreich, vollständig abgedruckt ist er auf www.aulendorf.de im Ratsinformationssystem.

Jahresabschluss 2019 - Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus

Frau Johler teilt mit, dass der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Aulendorf Tourismus für das Jahr 2019 aufgestellt wurde. Der Jahresverlust soll in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Gemeinderat empfiehlt die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019 (einstimmig). Der Beschluss ist sehr umfangreich, vollständig abgedruckt ist er auf www.aulendorf.de im Ratsinformationssystem.

Verschiedenes

Skateranlage Sachstand

SR Michalski fragt nach einem Sachstand zum Bau der Skateranlage. Herr Blaser erläutert, dass es seitens der beauftragten Firma nach wie vor keine konkrete Aussage gibt, wann die Lieferung der Fertigteile erfolgt. SR Michalski möchte wissen, ob eine Vertragsstrafe möglich wäre. Der Zeitplan wurde vorgegeben. Für künftige Verträge sollte dies berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird dies für die nächste Sitzung des AUT rechtlich aufarbeiten. SRin K. Halder möchte wissen, wie hoch die Mehrkosten sein werden, die dem Presseartikel zu entnehmen waren. Herr Blaser erläutert, dass sich während des Baus herausgestellt hat, dass der Untergrund schlecht ist. Deshalb musste man näher an den Hang herandrücken, weshalb nun auch mehr Aushub vorliegt. Deshalb hat sich der Tiefbau deutlich verteuert. Die Mehrkosten werden noch auf-

zuarbeiten sein. SR Zimmermann kritisiert eine mögliche Betonierung im Winter. Dadurch könnten Qualitätsprobleme entstehen.

Veröffentlichung Trinkwasserwerte

SR Zimmermann erinnert an die jährliche Veröffentlichung der Trinkwasserwerte. Zudem könnte ein Vergleich der Gebührenhöhe im Vergleich zu anderen Kommunen erarbeitet werden.

Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 09.12.2020

SR Zimmermann begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. BM Burth ist krankheitsbedingt entschuldigt.

Folgende Bauvorhaben wird das **Einvernehmen erteilt**:

- Nutzungsänderung zur Umnutzung von den Räumen „Abwasser und Technik“ im UG zu „Werkstatt und Lagerräumen“ im Spitalweg 37 in Aulendorf mit folgenden Maßgaben:
 - Der Befreiung für die Errichtung der Stellplätze zur gewerblichen Nutzung in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche wird zugestimmt.
 - Eine Befestigung der Außenfläche für die Stellplätze ist vom Gewerbeaufsichtsamt zu prüfen.
- Abbruch einer Garage und Neubau einer Fertigteilgarage im Grundesch 19, Steinenbach mit folgenden Maßgaben:
 - Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ortschaftsrats Blönnried
 - Der Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze nach § 31 BauGB wird zugestimmt.
 - Der Befreiung für die geänderte Dachform und Dachneigung nach § 31 BauGB wird zugestimmt.
- Nachtragsbaugesuch - Aufbau einer Dachgaube, Erstellung einer Gartenlaube im Tobelweg 16 in Rugetsweiler
- Abbruch einer Garage und Neubau einer Garagen-, Carport- und Lageranlage in Fertigteilbauweise in der Löwenbreitestraße 16 in Aulendorf mit der Empfehlung, dass die Dachfläche begrünt werden sollte
- Umbau Dachgeschoss zu einer Wohnung mit Einbau von zwei Dachgauben, Erweiterung der gewerblich genutzten Fläche im Untergeschoss am Eisenbühl 10, Aulendorf mit folgenden Maßgaben:
 - Der betriebsnotwendigen gewerblichen Erweiterung wird zugestimmt (6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen).
 - Der beantragte gewerbliche Erweiterungsbau überschreitet die Baugrenze in südöstlicher Richtung. Eine Befreiung nach § 31 BauGB wird erteilt (6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen).
 - Dem Umbau des Dachgeschosses zu einer Wohnung mit dem Einbau von zwei Gauben wird zugestimmt (7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).
 - Die Gauben sind auf die Hälfte der Ge-

bäudellänge zu reduzieren (6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen).

- Die Werbetafel wird auf max 1 m² begrenzt (einstimmig).
- Das Landratsamt wird aufgefordert, die Grundflächenzahl zu prüfen (einstimmig).

Folgenden Bauvorhaben wird das **Einvernehmen nicht erteilt**:

- Nutzungsänderung eines Imbisses zu kulturellen Vereinsräumen in der Bachstraße 22, Aulendorf, weil die Bauherrschaft seit der Bauvoranfrage im Mai 2020 den Stellplatznachweis nicht erbracht hat
- Neubau eines Carports in der Wiesenrainstraße 6 in TannhausenAnbau eines Wintergartens an die Hauptstraße 46 mit der Maßgabe, dass eine provisorische Einhausung wie das Zelt in der Fasnet wird für die Zeit der Corona-Pandemie genehmigt wird.

Folgende Bauvorhaben werden zur **Kenntnis genommen**:

- Neubau Betriebsgebäude mit Lagerhalle in der Hasengärtlestraße 76 in Aulendorf
- Neubau eines Doppelhauses mit Garagen im Tafelesch 10 und 10/1
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Tafelesch 3

Kalkulation der Wasser- und zentralen und dezentralen Abwassergebühren für das Jahr 2021 - Vorberatung

Auf den beigefügten Bericht wird verwiesen. Die Beschlussfassung im Detail ist auf www.aulendorf.de abrufbar.

Verschiedenes

Verschmutzung Straße Hasengärtlestraße im Bereich Wertstoffhof

OV Wülfrath spricht an, dass der Angrenzer die Straße wieder regelmäßig reinigen sollte. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

Brückenbau Blönnried

OV Holder informiert, dass der Bau der Brücke vermutlich noch vor Weihnachten so abgeschlossen werden wird, dass die Brücke befahren werden kann. Die Restarbeiten werden aber erst im Frühjahr erledigt.

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Netzwerk Ehrenamt



Ehrenamt der Woche

Vereine, Institutionen und Organisationen in Aulendorf stellen sich vor!

In unserer neuen, regelmäßigen Rubrik möchten wir jede Woche einen Verein, eine Institution oder Organisation und seine/ihre ehrenamtliche Arbeit in Aulendorf vorstellen. Falls Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei der angegebenen Kontaktadresse!

WOCHENMARKT
Jeden Donnerstag in Aulendorf



Katholische Nachbarschaftshilfe St. Martin

Die Aufgabe der katholischen Nachbarschaftshilfe besteht darin, kranke und alte Menschen und deren Angehörige zu entlasten.

Wir bieten stundenweise individuelle und praktische Hilfe, z. B.:

- Bereiten von Mahlzeiten
- Besorgungen / Einkäufe
- Begleitung zum Arzt, zur Kirche, Spaziergänge, etc.
- Betreuung von Demenzkranken – Kinderbetreuung

Unsere Helfer*innen werden in Fortbildungen geschult (z. B. Demenzfortbildungen, Infektionsschutz nach gültigen Gesetzen); sie werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und durch Fachkräfte begleitet. Die Helfer*innen bekommen für ihre ehrenamtliche Arbeit eine Aufwandsentschädigung.

Aufgrund der Pandemie sind die Angebote leider nur eingeschränkt möglich. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit oder an unserem Angebot haben, melden Sie sich gerne!

Kontakt:

Susanne Butscher, Leiterin Nachbarschaftshilfe

Tel. Nr. 0151-42425874

E-Mail: nachbarschaftshilfe@stmartin-aulendorf.de

Hofgarten-Treff



Aktuelles vom Familientreff

Für den Familientreff im Hofgarten-Treff gelten weiterhin die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Pandemieverordnung. Deshalb können bis auf weiteres keine Präsenzveranstaltungen stattfinden. Doch möchten wir gerade in dieser Zeit, in der wir alle kaum direkte Sozialkontakte haben dürfen, für Sie und Ihre Kinder da sein. Im Moment sind wir dabei Online Angebote im Rahmen des Sozialraumbündnis „Alle an einem Strang“ vorzubereiten. Zum Thema Medienpädagogik wird am 24.02.2021 ein Online Vortrag stattfinden. Eine detaillierte Ausschreibung folgt in Kürze.

Die Tüftelei im Hofgarten-Treff bietet für Kinder die Kreativangebote in Form von „to go“ an. Dafür stehen am **Freitag, 22. Januar ab 14:00 Uhr im Hofgarten-Treff** die persönlichen Bastelpakete mit dem Material für zu Hause zum Abholen bereit.

Beachten Sie bitte!

Kinder, die bisher nicht bei der Tüftelei teilgenommen haben können sich im Familientreff bei Frau Heiß telefonisch unter 07525 – 921 496 5 oder per Mail: heiss.e@caritas-

bodensee-oberschwablen.de anmelden. Dann wird auch für Ihr Kind kostenlos ein Bastelpaket bereit gestellt. Das Angebot der Tüftelei wird über die Kinderstiftung Ravensburg gefördert.

Standesamt

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Emanuel Köhler, Aulendorf

*Wir gratulieren
herzlich*



Frau Ursula Elfriede Orszulik
Frau Maria Erika Götze
zum 90. Geburtstag

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 23. Januar 2021

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24. Januar 2021

9.00 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:

Kolping

„Mein Schuh tut gut!“ Aktion der Kolpingsfamilien auch in Aulendorf.

Zum Kolping-Gedenktag findet in diesem Jahr die fünfte bundesweite Schuhsammelaktion zugunsten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung statt. Fast jeder hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Die Kolpingsfamilie Aulendorf sammelt gebrauchte, gut erhaltene Schuhe.

Termine:

Samstag, 23. Januar 2021 von 10.00 bis 12.00 Uhr,

Donnerstag, 28. Januar 2021 von 18.00 bis 19.00 Uhr,

Samstag, 30. Januar 2021 von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Ort: Kath. Gemeindehaus, Kolpingstraße 4, Aulendorf

Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es wichtig, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind. Bitte achten Sie auf die Hygienebestimmungen und halten Sie mindestens 1,5 m Abstand.

Mariä Lichtmess

Kerzenspende zum gottesdienstlichen Gebrauch in der Pfarrkirche.

Wie schon seit vielen Jahren gibt es ab der zweiten Januarhälfte - vor Mariä Lichtmess - die Möglichkeit, Kerzen für die Gottesdien-

te im laufenden Jahr zu spenden. Einige davon liegen symbolhaft beim Marienaltar aus. Wer eine Kerze spenden will, werfe die entsprechende Geldspende in den großen Opferstock beim Marienaltar. Die Kerzen werden dann an Mariä Lichtmess gesegnet. Da bei Altarkerzen vom Wachs her höhere Ansprüche gelten, haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir als Altarkerzen nur die von uns ausgelegten Kerzen benutzen können. Allen, die eine Kerze spenden, ein herzliches Vergelt's Gott!

Noch ein Hinweis: Die Kerzen liegen nicht für den privaten Gebrauch aus. Deshalb bitte nicht mitnehmen!

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche, für die Einheit der Christen in mittlerweile mehr als 70 Ländern begangen wird, gehört zu den wichtigsten Initiativen in der Ökumene.

Die diesjährige Gebetswoche steht unter dem Thema: „Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen.“ (Joh 15,8-9). Auch in Aulendorf gestalten wir seit vielen Jahren einen ökumenischen Gottesdienst in der Gebetswoche zur „Einheit der Christen“, bei dem wir unsere gegenseitige Verbundenheit zeigen und um ein weiteres Zusammenwachsen bitten. Da es dieses Jahr aufgrund der geltenden Corona-Vorschriften nicht möglich ist, einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst abzuhalten, möchten wir Sie einladen, zu Hause für die Anliegen der Einheit der Christen zu beten. Dazu liegt am Bücherstand in der Pfarrkirche St. Martin eine kurze Liturgische-Andacht für **Sonntag, den 24. Januar**, aus.

Gottesdienste Thomasmgemeinde

Predigtreihe im Distrikt zur Jahreslosung 2021: Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist

Sonntag, 24. Januar 2021 – 3. So. n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Koch, Thema: Das denkende Herz

Sonntag, 31.01.2021 – letzter So. n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Georg Maile, Thema: Auf der Straße der Barmherzigkeit – Mutter Theresa

Sonntag, 7. Februar 2021 – Sexagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Lutz, Thema: Der barmherzige Vater Lk15, 11-32

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr

Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden in unserer Kirche in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-

Parkplatz). Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Voranmeldung beim Vorsteher Christian Föll, Tel. 07524-9939943.

Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstatt-Zentrum

Sonntag, 10.00 Uhr

Jeden 1. Freitag, 19.00 Uhr

jeweils Eucharistiefier im Haus

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag, 18.00 bis 18.45 Uhr, sowie nach der Eucharistiefier jeweils im Pater Kenterich-Zimmer im Haus. Während dem Angebot „Ich hör dir zu – Gespräch, Gebet, Seelsorge“ (siehe Flyer im Schönstatt-Zentrum) gibt es auch die Möglichkeit bei Msgr. Schmid und Pfr. Baumann zu beichten.

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung: Dienstag 8.00 – 9.30 Uhr (während der Schulzeit)

Stille Anbetung: Mittwoch 17.00 – 22.00 Uhr

Donnerstag 19.00 – 22.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis

Sonntag 18.00 Uhr durchgehend

An jedem 18. des Monats 17.00 – 19.00 Uhr

Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost

An jedem 18. des Mon. 19 Uhr in der Kapelle

Veranstaltungen



Kreisräte am Bürgertelefon – Erfolgreiche Arbeit-



Bruno Sing und Martin Weiss

Foto: Manuel Feininger

„BIO, REGIONAL und FAIR ist optimal für den Landkreis und für Aulendorf“.

Die Kreisräte Martin Weiß und Bruno Sing informieren über ihre erfolgreiche Arbeit im Kreistag zu den Themen „Biomusterregion Landkreis Ravensburg“.

Am Bürgertelefon am **Freitag, 22. Januar ab 20 Uhr**, sind die Kreisräte Martin Weiß, aus Ebersbach Tel.: 07525/91035 und Bruno Sing aus Aulendorf, Tel. 07525/2492 erreichbar. Anfragen können auch per Mail gestellt werden: vorstand@grüne-aulendorf.de Weitere INFOs: www.gruene-aulendorf.de, [instagram.com/grueneaulendorf](https://www.instagram.com/grueneaulendorf)

Vereine & Institutionen



Kneipp-Tipp für daheim: Das Schneetretten – für starke Abwehrkräfte



Eine besondere Kneippsche Anwendung für den Winter ist das Schneetretten. Schnee ist ein äußerst wirksames Mittel zur Stärkung der Abwehrkräfte. Er kann gegen Abgeschlagenheit, Müdigkeit und in manchen Fällen auch gegen chronische Kopfschmerzen helfen. Er kann die Infektanfälligkeit senken und vermindert in einigen Fällen übermäßige Fußschweißbildung. Schnee ist ein wahres Multitalent für die Gesundheit, das derzeit in vielen Gärten liegt! Wie wendet man Schnee an? Ganz einfach: stapfen sie mit nackten Füßen durch die weiße Pracht, aber nur wenn sie warme Füße haben. Nutzen Sie die Saison, solange es möglich ist.. Schneetretten wirkt bei regelmäßiger Anwendung sehr nachhaltig. Probieren Sie es aus, es fühlt sich bei richtigem Vorgehen überhaupt nicht kalt an, sondern erfrischend und anregend. Auch Kinder lieben es, weil es an den Füßen ein Kribbeln bereitet und einem hinterher – vor allem zum Einschlafen – schön warm ist. Ideal ist frisch gefallener, weicher Schnee. Laufen Sie nun so lange barfuß durch den Schnee, bis es Ihnen unangenehm wird (Geübte bis zu 3 Minuten). Anschließend zurück in die Wärme, Füße trocknen, Wollsocken überstreifen. Die Wieder-Erwärmung ist ein essenzieller Bestandteil der Anwendung! Wichtig: versuchen Sie nicht verharschten Schnee zu treten, denn hier besteht die Gefahr von Schnittverletzungen. Nicht geeignet ist Schneetretten außerdem für Frierende, bei Harnwegsinfektionen, Blasen- oder Nierenerkrankungen sowie bei arteriellen Durchblutungsstörungen mit Schmerzen beim Gehen, ebenso wenig für Frauen bei Monatsblutung. Videos zum Tipp finden Sie auf Instagram: kneippbund_de und Youtube: Kneipp-Bund e.V.

Insgesamt elf Infizierte in der Bewohner- und Mitarbeiterschaft Wohnpark St. Vinzenz ist von Corona betroffen

Aulendorf- Aktuell acht Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims des Wohnparks St. Vinzenz wurden aufgrund einer Reihentestung positiv auf das Corona-Virus getestet. Außerdem haben sich ein Bewohner des Wohnens mit Service und zwei Mitarbeitende angesteckt. Alle restlichen Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Pflegepersonal wurden am Montag und Dienstag getestet. Der Wohnpark ist seit Sonntag für Besucher geschlossen.

Unter den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims waren am Samstag zunächst drei Personen positiv getestet worden. Vier weitere folgten am Montag, drei davon waren Sitznachbarn. Eine weitere Person ist neu in den Wohnpark St. Vinzenz gekommen und hatte ein negatives Schnelltest-Ergebnis mitgebracht. Ein weiterer Test zeigte dann eine Ansteckung. Am Mittwoch haben die Tests zwei weitere positive Fälle erbracht: ein weiterer Bewohner des Pflegeheims und einer aus Wohnen mit Service haben sich ebenfalls angesteckt. Zudem betroffen sind zwei Mitarbeitende. Alle Patienten zeigen bisher zum Glück keine oder leichte Symptome, manche haben Fieber und Abgeschlagenheit. Die acht Patienten im Pflegeheim wurden sogleich isoliert. Vorsorglich müssen nun auch die anderen Bewohnerinnen und Bewohner vorerst auf ihren Zimmern bleiben. Die Tagespflege wurde vorsichtshalber diese Woche bis auf weiteres geschlossen. „Wir setzen die dadurch frei gewordenen Mitarbeitenden für die zusätzliche Betreuung unserer Bewohnerschaft ein“, unterstreicht Wohnparkleiter Jürgen Gebhardt. Wohlwissentlich, dass diese Situation auch psychische Unterstützung erfordert, wenn die älteren Menschen mehr Zeit alleine auf ihren Zimmern verbringen müssen. Große Hilfe hat der Wohnpark St. Vinzenz von der Hausarztpraxis von Dr. Jan Schmidt erhalten. Bereits am Freitag wurden von ihm und seinem Team Tests durchgeführt, um die Bewohner aus den betroffenen Wohnbereichen zu untersuchen. Weitere Abstriche erfolgten, in Absprache mit dem Gesundheitsamt, am Montag, wobei alle Bewohner und Mitarbeiter getestet wurden.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims werden nun ausschließlich auf ihren Zimmern versorgt. Die Mitarbeitenden des Wohnparks tragen komplette Schutzausrüstung. Täglich werden bei Bewohnerschaft und Personal PoC-Schnelltests durchgeführt. Der Wohnpark St. Vinzenz ist bis auf weiteres für Besucherinnen und Besucher geschlossen. „Wir haben alle Angehörigen informiert und stimmen uns mit Gesundheitsamt und Ordnungsamt ab“, sagt Jürgen Gebhardt, der Leiter des Wohnparks St. Vinzenz. „Wir haben schnell gehandelt und hoffen, durch die Schutzmaßnahmen eine weitere Verbreitung des Virus innerhalb des Wohnparks zu verhindern.“ Insgesamt leben im Wohnpark St. Vinzenz 52 Bewohnerinnen

und Bewohner, sie werden betreut von 73 Mitarbeitenden.



Bildunterschrift: Leider ist der Wohnpark St. Vinzenz der St. Elisabeth-Stiftung nun auch von Corona betroffen.



Ortsgruppe Aulendorf

BUND-Umwelttipp:

**Streumittel nur
mit Umweltzeichen**



40 Jahre
Gut für mich.
Gut für die Umwelt.

Gegen den Schneefall sollte im Privatgebrauch generell auf Streusalz verzichtet werden. Streusalz belastet Böden und Gewässer, greift Pflanzenwurzeln und Tierpfoten an. Mit dem Schmelzwasser versickert das Salz, belastet den Boden und schädigt die Wurzeln und Zellen von Bäumen sowie anderen am Straßenrand wachsenden Pflanzen. Die Schäden zeigen sich vor allem in den Sommermonaten. Betroffen sind auch die häufigsten Straßenbaumarten wie Linde, Ahorn und Rosskastanie sowie die meisten Heckengehölze, die auf die Salze sehr empfindlich reagieren. Korrosionsschäden an Fahrzeugen aller Art sowie an Brücken gehen häufig auf das Konto von Streusalz. Schuhe und Kleidung werden ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. In vielen Kommunen ist der private Einsatz von Streusalz deshalb zu Recht verboten.

Sparsam streuen

Auch andere Streumittel sollten Sie nur sparsam verwenden, da diese ebenfalls die Umwelt belasten. Um abstumpfende Streumittel wie Splitt oder Granulat herzustellen, auszubringen und wieder einzusammeln, braucht es Energie, besonders wenn dafür Streu- und Kehrfahrzeuge eingesetzt werden. Zudem können Splitt und Granulat giftige Substanzen wie Arsen, Blei oder Quecksilber enthalten.

Was Sie tun können

- Schnee und Eis auf Gehwegen und Grundstücken mit Besen, Schneeschaukel und

Hacke beseitigen.

- Bei Eis und erhöhter Glatteisgefahr bieten sich Sand, Splitt oder Sägespäne als Streumittel an.
- Als gute Alternative gelten Streumittel mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“, mit dem Zusatz „weil salzfrei“. Diese sind weitgehend frei von umweltschädlichen Stoffen. Fragen Sie dazu in Ihrem Einkaufsmarkt nach Streumittel mit dem „Blauen Engel“!

Regionalplan wirft Oberschwaben beim Klimaschutz zurück

Maximal 1,5 Grad Erderwärmung bis zur Jahrtausendwende, dieses Limit wurde 2015 von fast allen Regierungen der Welt beim Klimagipfel in Paris beschlossen. Erreichbar ist das nur, wenn alle mitmachen und den CO₂-Ausstoß auf jährlich 2 Tonnen pro Person begrenzen. Davon sind wir noch weit entfernt. Jeder Oberschwabe ist aktuell mit durchschnittlich 9 bis 10 Tonnen dabei. Bleibt das so, dann wird die 1,5-Grad-Grenze bereits in weniger als 10 Jahren gerissen. Wichtige Stellschrauben sind unser Umgang mit Energie, Flächen und Rohstoffen. Wohnen und Arbeiten, Mobilität und Konsum spielen hier eine große Rolle.

Der neue Regionalplan für die Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und den Bodenseekreis muss helfen, hier so zu drehen, dass Nachhaltigkeit und Klimaschutz keine Lippenbekenntnisse bleiben. Konkret bedeutet das, dass wir unseren zusätzlichen Flächenverbrauch bis 2035 auf maximal 1.500 Hektar für Wohnen, Arbeiten, Verkehr und Kiesabbau begrenzen. Der aktuelle Entwurf des Regionalplan sieht hierfür noch über 2.700 Hektar vor - deutlich zu viel! Eine halbe Million Tonnen CO₂ wird dadurch nach Schätzungen der hiesigen „Scientists For Future“ zusätzlich pro Jahr ausgestoßen. Gleichzeitig gehen CO₂ Senken wie Wälder, Wiesen und Felder verloren. Allein im Boden werden auf diesen 2.700 Hektar bei vorsichtiger Schätzung 500.000 Tonnen CO₂ gebunden. „Wir werden unsere Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele krachend verfehlen, wenn diese Pläne verwirklicht werden“ so Ulfried Miller, Regionalgeschäftsführer des BUND in Ravensburg.

Dabei haben wir genügend Platz für mehr Menschen, meint Manfred Walsler vom BUND-Vorstand im Schussental. Alleine in Ravensburg und Weingarten stehen nach Erhebungen des Mikrozensus vorsichtig geschätzt über 1.000 vermietbare Wohnungen leer, auf städtischen Grundstücken in Ravensburgs Ortschaften könnten sofort mehr als 100 Wohnungen gebaut werden – statt dort neue Rathäuser zu errichten, wie in Bavendorf geplant. Dazu kommen große Möglichkeiten zur Innenentwicklung, wie die Martinshöfe in Weingarten oder das Bezner-Areal in Ravensburg zeigen. So manche Bauherr*innen von flächen- und betonschluckenden Einfamilienhäusern im ober-schwäbischen Hinterland des Bodensees

würden möglicherweise etwas kleiner, ökologischer oder im alten Dorfkern planen, wenn sie sich bewusst machen, dass in Deutschland etwa 40% des CO₂-Ausstosses auf den Bau und Unterhalt von Gebäuden zurückgeht. Wenn dann noch Dachflächen von Wohnhäusern, Gewerbehallen und Parkhäusern sowie Parkplätze zur Energiegewinnung genutzt werden, brauchen wir weniger landwirtschaftliche Flächen und Wälder für Fotovoltaik, Bioenergie und Windkraftwerke. „Hier muss moderne Regional- und Flächennutzungsplanung ansetzen und Freiflächen vor Überbauung schützen“, betont Bruno Sing, BUND-Regionalvorstand aus Aulendorf.

TIPP: Weitere Informationen und Mitmachmöglichkeiten zum Regionalplan unter www.bund-bodensee-oberschwaben.net unter „Aktuelle Meldungen“.

Schulen & Kindergärten



Liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, sehr geehrte Eltern,

möchtet Ihr und möchten Sie das Gymnasium Aulendorf näher kennenlernen? Wir nehmen uns gerne Zeit für Dich und Sie persönlich. Deshalb bietet die Schulleitung individuelle Führungen für Familien an. In verschiedenen Räumen erwarten Sie spannende Einblicke in unser vielfältiges Schulleben. Wir freuen uns auf das gegenseitige Kennenlernen. Gerne können Sie jederzeit einen Termin mit uns vereinbaren unter 07525-9238101 oder info@gymnasium-aulendorf.de

Mit freundlichen Grüßen

Silke Hubig und Dr. Matthias Schönwald,
Schulleitung

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend
für rasche HILFE durch den ARZT
oder den RETTUNGSDIENST sein!

Menschenrechte auf dem Stundenplan

Alljährlich findet rund um den 10. Dezember, den internationalen Tag der Menschenrechte, der Briefmarathon statt. Auch das Gymnasium Aulendorf nahm in diesem Jahr an dem von der Menschenrechtsorganisation Amnesty International initiierten Projekt teil. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und 11 beschäftigten sich mit Fällen wie dem von Nassima Al-Sada, die in Saudi-Arabien misshandelt und inhaftiert wurde, weil sie sich für Frauenrechte und Gleichberechtigung eingesetzt hatte, oder dem eines jungen Manns aus Myanmar, der sich in einem Poetry Slam über die Armee lustig gemacht hatte und deshalb zu sechs Jahren Haft verurteilt wurde.

Die Aulendorfer haben Briefe der Aufmunterung an die Inhaftierten geschrieben und damit auch dokumentiert, dass sie Anteil nehmen an solchen Ungerechtigkeiten. Es wurden aber auch Dutzende Briefe an die Regierungen der betroffenen Staaten und ihre diplomatischen Vertretungen in Deutschland verfasst. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Summe der Briefe in dem deutschlandweiten Briefmarathon durchaus Eindruck bei Regierungen machen kann. Tausende Briefe können schlecht ignoriert werden. Für viele Inhaftierte hat sich die Situation verbessert oder sie wurden sogar aus der Haft entlassen. Dies bleibt auch für Nassima und die andern Fälle in diesem Jahr zu hoffen. Dann trifft das Motto des Briefmarathons ins Schwarze: Schreib für die Freiheit!





**EDITH
RAVENSBURG
STEIN
& AULENDORF
SCHULE**

UNSERE BILDUNGSANGEBOTE

- **Ausbildungsvorbereitung/Hauptschulabschluss**
 - Ausbildungsvorbereitung dual
 - Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf
- **Fachschulreife**
 - Zweijährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Ernährung
 - Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit und Pflege
- **Berufliche Orientierung**
 - Berufskolleg Ernährung und Erziehung
 - Berufskolleg Gesundheit und Pflege I
 - Duales Berufskolleg Soziales
- **Berufsausbildung**
 - Berufsschule für Medizinische Fachangestellte
 - Berufsschule für Tiermedizinische Fachangestellte
 - Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte
 - Berufsschule für Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellte
 - Berufsschule für Gesundheitskaufleute
 - Berufsschule für Kinderpflege
 - Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft
- **Fachhochschulreife**
 - Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft
 - Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- **Allgemeine Hochschulreife**
 - Biotechnologisches Gymnasium
 - Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
 - Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium Profil Gesundheit
 - Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium Profil Soziales

BERUFLICHES KOMPETENZZENTRUM
 Biotechnologie • Ernährung
 • Gesundheit • Hauswirtschaft
 • Soziales



www.ess-rv.de

Einladung zum virtuellen Informationsabend der Edith-Stein-Schule Ravensburg & Aulendorf am 29. Januar 2021

BERUFLICHES KOMPETENZZENTRUM Biotechnologie • Ernährung • Gesundheit • Hauswirtschaft • Soziales

Am Freitag, den 29. Januar 2021 lädt Sie das Kollegium der Edith-Stein-Schule in der Zeit von 17:30 bis 19:00 Uhr zu einem virtuellen Informationsabend ein. Dort haben Sie u. a. die Möglichkeit, sich in Videokonferenzen mit den Abteilungsleiterinnen und in persönlichen Gesprächen mit Fachlehrer*innen und Mitarbeiterinnen telefonisch über unsere Schularten zu informieren und sich individuell beraten zu lassen. Bereits vorher stehen Ihnen auf unserer Homepage umfassende

Informationen in digitaler Form als Videoclips, Audiosequenzen und Präsentationen zur Verfügung. Der Zugang erfolgt direkt über unsere Homepage www.ess-rv.de. Dort finden Sie auch die jeweiligen Zugangs-codes, Rufnummern und Anleitungen. Diese Online-Veranstaltungen finden für Sie am 29. Januar 2021 von 17:30 bis 19:00 Uhr statt:

- Berufliches Gymnasium (BTG, EG, GG, SG)
Videokonferenzen mit der Abteilungsleiterin Brigitte Schürmann und den Profulfachlehrer*innen
- Berufskolleg (1BK1P, 1BKEE, 2BKH, 1BKST, 1BKFH)
Videokonferenz mit der Abteilungsleiterin Maïke Kurzawa
- Berufsfachschule (2BFH, 2BFP, 2BFHK, AVdual)
Videokonferenzen mit der Abteilungsleiterin Christine Hanker und Fachlehrer*innen
- Schulleben und Schulorganisation
Chat mit dem Schulleiter Peter Greiner

und dem Stellvertretenden Schulleiter Andreas Hund

- Schulsekretariat und Schulverwaltung
Telefon-Hotline mit den Sekretärinnen Karina Krause und Marianne Dörflinger

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Volkshochschule Oberschwaben



Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Semesterstart der vhs Oberschwaben – wir gehen Online!

Am 1. Februar startet das Frühjahrs- und Sommersemester der vhs Oberschwaben. Da in der aktuellen Pandemie-Situation noch nicht klar ist, welche Angebote in Präsenz angeboten werden können, werden einige Kurse nun digital angeboten:

Online-Kurse mit Beginn vom 1. Februar bis 28. Februar:

Online Kurs: Hatha-Flow - Zeit für Dich (Programm: ZOOM)

211-30103 Miriam Rimböck

Sie wollen entspannt Ihre Körperhaltung verbessern? Ihre Muskeln sollen mit Spaß gestärkt werden? Bei dem Hatha-Flow werden die Körperstellungen (Asanas) gehalten und in einer fließenden Abfolge ausgeübt. In Verbindung mit Atemübungen kräftigen die Asanas den Körper und helfen, die Gedanken auf das Wesentliche zu konzentrieren. Jeder kann Yoga! Mo, 1.2.2021, 18:00 - 19:15 Uhr, 10 Abende, 16,7 UE; 86,70 €

Online-Kurs: Ashtanga Yoga für Einsteiger - Power Yoga (Programm: ZOOM)

211-30126 Miriam Rimböck

Ashtanga Yoga ist eine anstrengendere Form des Hatha-Yoga, bei dem die Fitness im Vordergrund steht. Die anspruchsvollen Körperhaltungen werden mit dem Atem verbunden und fließend ausgeführt. Für dieses „Power-Yoga“ sind Yoga-Vorkenntnisse ideal. Di, 2.2.2021, 17:30 - 18:45 Uhr, 10 Termine, 16,7 UE; 86,70 €

Online-Kurs: Pilates am Vormittag für Fortgeschrittene (MS Teams)

211-30201 Julia Rauch

Es werden mit bewusster Atmung effektive Pilates-Übungen auf der Matte durchgeführt. Der Schwierigkeitsgrad wird durch das Einsetzen verschiedener Kleingeräte langsam gesteigert.

Bitte zuhause vorbereiten: Bequeme Kleidung, dicke - weiche Gymnastikmatte, Handtuch, Pilates-Ball (Durchmesser 23 cm) und Theraband. Do, 4.2.2021, 08:45 - 10:00 Uhr, 12 Termine, 20,0 UE; 104,00 €

Online-Kurse: Dateien und Ordner im Griff (MS Teams)

211-50133 Brigitte Schneider

Egal, mit welchem Programm Sie arbeiten: Ein sicherer Umgang mit dem Windows-Explorer und somit mit den Dateien und Ordnern ist eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen für ein effizientes Arbeiten am PC. In diesem Kurs lernen Sie den richtigen Um-

gang mit verschiedenen Objekten wie speichern, speichern unter, kopieren, verschieben, umbenennen, arbeiten mit Verknüpfungen, neue Ordner anlegen und nutzen, auf externen Medien sichern und natürlich das gezielte Wiederfinden Ihrer Dokumente. Do, 4.2.2021, 18:00 - 21:00 Uhr, 4,0 UE; 28,00 €

Online-Kurse: Werden Sie Selbstversorger - mit tafrischem Gemüse, Beeren und duftenden Kräutern (Programm: MS Teams)

211-11001 Klaus Boje

Unnachahmlicher Geschmack und „Gesundheit für Verbraucher und Umwelt“ - das bedeuten Biogemüse und Beeren aus eigenem Anbau, kultiviert ohne chemische Spritzmittel und Kunstdünger. Frische Lebensmittel erleiden keinen Vitaminverlust durch lange Lagerzeiten. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundfertigkeiten, um einen kleinen Selbstversorger-Garten anzulegen. Welche Gemüse- und Beersorten sind empfehlenswert? Welche Pflanzen sollte man wie kombinieren, um ihr Wachstum zu fördern? Was versteht man unter Fruchtfolge? Was ist nachhaltig biologisch? Wie wird der wichtigste Helfer des Gärtners - der Kompost - hergestellt? Welche Vorteile hat ein Hochbeet? Wie geht man gegen den ärgsten Feind von jungem Gemüse - die Schnecken - vor? Und welche Arbeitsgeräte erleichtern das Gärtnerleben?

Profitieren Sie von den langjährigen Erfahrungen eines begeisterten Selbstversorgers. An drei Abenden sollen diese Themen sowie Ihre persönlichen Fragen behandelt werden. Das Fazit des Kursleiters: „Gärteln“ macht glücklich, es ist das beste Anti-Stress-Programm. Aus dem alten Persien, der Wiege des Gartens stammt der Spruch: „Wen Gott liebt, lässt er einen Garten pflegen.“ Do, 4.2.2021, 19:00 - 21:15 Uhr, 3 Abende; 35,10 €

Online-Kurs: Rücken - Aktiv - Bewegen statt Schonen (Programm: ZOOM)

211-30230 Kerstin Schote

Aktives Bewegen ist unser Anliegen. Dehnen, kräftigen und stabilisieren sind genauso Inhalte wie Sensomotorik, Mobilisation und Entspannungsübungen. Machen Sie mit - Ich freue mich auf Sie. Am 04.03.2021 findet kein Kurs statt. Bitte zuhause vorbereiten: Gymnastikmatte, bequeme Sportbekleidung, Turnschuhe, Handtuch und Getränk. Do, 4.2.2021, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende, (13,3 UE), 69,30 €

Online-Kurse Excelkurs für den Hausgebrauch (Programm: MS Teams)

211-50117 Brigitte Schneider

Excel ist nicht nur etwas für Profis. Lernen Sie in dem Kurs Grundlagen im Umgang mit der Tabellenkalkulation Excel und wichtige Grundfunktionen kennen. Diese können auch im Privatgebrauch hilfreich sein. Anwendungsbeispiele sind etwa das Anlegen von Adressdatenbanken, das Überwachen des Strom- und Wasserverbrauches im Haushalt oder des Benzinverbrauchs Ihres PKWs, das Erstellen von Arbeitszeitchweisen, die Verwaltung der Ein- und Ausgaben und einiges mehr. Die dafür erforderlichen und im Kurs vermittelten Themen im

Überblick: Erstellen, bearbeiten und formatieren von Tabellen; Rechnen mit Rechenoperatoren und Erarbeiten einfacher Formeln;- Wichtige Funktionen wie beispielsweise Autosumme und Anzahl; Rechnen mit verschiedenen Bezugsarten; Besonderheiten beim Rechnen mit Uhrzeiten. Mo, 22.2.2021, 18:00 - 21:00 Uhr, 4 Abende, 16,0 UE; 126,00 €

Online-Kurse: Termine, Kontakte und Mails im Griff mit Outlook 2019 (Microsoft 365); (Programm: MS Teams)

211-50135 Brigitte Schneider

Outlook ist mehr als ein E-Mail-Programm. Mit Outlook können Sie Ihre Kontakte speichern und diese beispielsweise in Word weiterverwenden. Sie sind in der Lage, Ihre Termine zu verwalten und auf Wunsch mit dem Smartphone zu synchronisieren. Außerdem behandelt der Kurs wichtige Grundlagen im Umgang mit E-Mails, das Versenden von Anhängen und das Anlegen von neuen Ordnern und Kalendern sowie unterschiedliche Druckoptionen. Mi, 24.2.2021, 18:00 - 21:00 Uhr, 2 Abende, 8,0 UE; 73,00 €

Online-Kurse: Effektives Zeitmanagement für weniger Stress im Alltag (Programm: ZOOM)

211-50702 Anja Harsch

Gute Freunde, die sich gerne wieder mit Ihnen treffen wollen, aber Ihr Terminkalender ist schon voll? 142 ungelesene E-Mails? Keine Zeit für sich selbst? Gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit kämpft fast jeder mit Zeitproblemen. Im Kurs lernen Sie nicht nur erprobte Zeitmanagementmethoden, wie etwa die ALPEN-Methode oder das Eisenhower-Prinzip kennen, sondern können diese auch gleich bei Ihrer Alltagsplanung anwenden. Eine Stunde Mittagspause nach Absprache. Sa, 27.2.2021, 09:00 - 16:00 Uhr, 8,0 UE; 57,00 €

Online-Kurs: Italienisch für Teilnehmende mit entsprechenden Vorkenntnissen (A2/B1); (Programm: ZOOM)

211-40905 Francesca Di Massimo

Der Kurs ist für die Teilnehmer, die über A2 Kenntnisse verfügen, geeignet. In netter Atmosphäre lernt man, wie ein Alltagsgespräch geführt wird und wie man das Wesentliche von kurzen Mitteilungen versteht. Wir arbeiten mit dem Lehrbuch "Nuovo Espresso 2" / Nuovo Espresso 3. Quereinsteiger mit Vorkenntnissen sind gerne willkommen! Mi, 3.2.2021, 18:15 - 19:30 Uhr, 11 Abende, 18,3 UE

Online-Kurs: Italienisch für den Urlaub A1; (Programm: ZOOM)

211-40902 Francesca Di Massimo

Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, die die notwendigen Redewendungen und Worte für ihren Urlaub in Italien brauchen. Nach dem Kurs haben Sie das Selbstvertrauen bei der Kommunikation in einem Museum oder Souvenirladen gestärkt und können sich auch zu den Freizeitaktivitäten äußern. Im Kurs entwickeln Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit, wie man ein Eis oder Cappuccino bestellt und wie man Tickets im Kino kauft. Das Besondere in diesem Kurs ist, dass Sie über Vokabeln und Grammatik hinaus auch die wichtigsten Um-

gangsformen in Ihrem Urlaub kennenlernen. Interessantes über Land, Leute und Kultur bereichert Ihren Lernprozess. In Kleingruppen erarbeiten Sie lebenspraktische Aufgaben und präsentieren danach die Ergebnisse. Außerdem festigen Sie mit kommunikativen Lernspielen den erworbenen Wortschatz und üben die Redewendungen. Mi, 3.2.2021, 20:15 - 21:15 Uhr, 11 Abende, 14,7 UE, 63,10 €

Die Teilnehmer*innen erhalten rechtzeitig vor Kursbeginn die Zugangsdaten per Mail. Es werden entweder die Konferenzprogramme ZOOM, Microsoft Teams oder die vhs Cloud genutzt. Sie benötigen zuhause einen PC/Laptop, eine Kamera und Headset bzw. Mikrofon/Lautsprecher und eine stabile Internetverbindung.

Das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage

www.vhs.oberschwaben.de auch als Blätterkatalog. Programmänderungen und Kursverschiebungen sind in der aktuellen Situation immer möglich, bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Homepage, wo sie Änderungen immer unter „Aktuelles“ finden. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben aber auch telefonisch oder per E-Mail zu den üblichen Geschäftszeiten zu Verfügung: Tel: 07525 9239340; E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de

Informationen

**Landratsamt
Ravensburg**

Hinweise zur Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten, die bei Schnelltests zum Nachweis des Coronavirus anfallen: Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen

Kreis Ravensburg – Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gibt zum Schutz von Mensch und Umwelt bei der Entsorgung von Abfällen, die bei Schnelltests zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 anfallen, folgende Hinweise:

Abfälle aus privaten Haushalten sind in stabilen, möglichst reißfesten Müllsäcken zu sammeln, die fest verschlossen werden müssen, zum Beispiel verknötet. Soweit spitze oder scharfe Gegenstände anfallen, müssen diese in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen gesammelt und fest verschlossen werden.

Geringe Mengen an flüssigen Abfällen sollten tropfsicher verpackt sein, also zum Beispiel mit saugfähigem Material umwickelt werden. Die Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

Die Müllsäcke sind direkt in die Abfalltonnen oder Container zu geben und dürfen nicht daneben gestellt werden. Abfälle, die bei re-

regelmäßigen Corona-Schnelltests in Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen, Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen und weiteren Einrichtungen anfallen, sind, soweit es sich um spitze und scharfe Gegenstände, sogenannte "sharps" (zum Beispiel Kanülen von Spritzen) handelt, in bruch- und durchstichsicheren Einwegbehältnissen zu sammeln und fest zu verschließen.

Alle anderen Abfälle, die im Rahmen der Schnelltests anfallen (zum Beispiel Schutzanzüge, Atemschutzmasken, Handschuhe), sind beispielsweise in dickwandigen Müllsäcken, bevorzugt mit Doppelsack-Methode, zu sammeln. Die Entsorgung dieser Abfälle kann auch gemeinsam mit der regelmäßigen Restabfallabfuhr erfolgen. Dies ist mit dem Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger abzustimmen.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die kommunalen und gewerblichen Wertstoffhöfe zur Abgabe von Abfällen und Wertstoffen geöffnet bleiben.



Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2020 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.408 Euro und für Verheiratete bei 18.816 Euro. Wer eine Steuererklärung machen muss, nutzt dafür gern die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«.

Mit dieser Mitteilung bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) den Ruheständlern kostenlos die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr. Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie ab Mitte Januar wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

**DIE CORONA-WARN-APP:
KENNT SIE NICHT.
HILFT IHNEN
TROTZDEM.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.

**THINK GLOBAL – BUY LOCAL!
DRUCKEREIMARQUARTSHOP.DE**

ENTDECKEN SIE UNSERE HOCHWERTIGEN WERBEMITTEL

WIR BERATEN SIE GERNE – PERSÖNLICH UND DIREKT:

☎ 07525/522

✉ info@druckereimarquartshop.de

**REGIONAL
ONLINE EINKAUFEN**

**DEUTSCHLAND
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG**

Die Corona-Schutzimpfung ist da. Zunächst nicht für alle, sondern für die besonders gefährdeten Menschen. Informieren Sie sich schon jetzt, wie es angeht! Kann und muss auch Sie sich impfen lassen können. Für unseren Weg ins normale Leben. www.schutzimpfung.de

Zusammen gegen Corona

**Jetzt informieren!
Tel. 116 117**

75 Jahre Bahnmissionsmission Aulendorf

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Aulendorf,

seit 1945 engagieren sich Frauen und Männer am wichtigsten Bahnknoten Oberschwabens für Reisende und andere Menschen in Not.

Engagierte Nächstenliebe und gelebte Mitmenschlichkeit kommen seit 75 Jahren am Bahnhof Aulendorf „zum Zug“.

Dieses Jubiläum wollten wir im Januar 2021 mit Ihnen feiern. Aufgrund der Corona-Pandemie muss das Fest leider ausfallen.

Umso mehr freuen wir uns über Ihre Wertschätzung und Unterstützung für unsere weitere Arbeit.

Ein Brief, ein kurzer Gruß ermutigt unser ehrenamtliches Team in seinem Dienst. Eine Spende oder der Beitritt zu unserem neu gegründeten Freundeskreis Bahnmissionsmission Aulendorf stärkt unser Engagement für die Zukunft.

Für Ihren Einsatz anlässlich unseres Jubiläums sagen wir heute schon herzlichen Dank.

Gesundheit und Kraft, Geduld und Zuversicht wünschen wir Ihnen für das neue Jahr 2021.



Ihre Bahnmissionsmission Aulendorf

Bahnhof 1, Aulendorf, Tel.: 07525 7510
E-Mail: aulendorf@bahnmissionsmission.de

IBAN: DE92 6505 0110 0101 0081 14
Eine Beitrittserklärung zum Freundeskreis schicken wir Ihnen gerne zu.

ANWALTSKANZLEI SCHMID

JOSEF SCHMID
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 41
88326 AULENDORF

TEL. 07525/7622
FAX 07525/2848

MOBIL 0171/7102081
WWW.RASCHMID.DE



„Haben Sie Interesse an einer
seriösen, vertraulichen und
diskreten Vermittlung Ihrer
Immobilie?
Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Hans-Jörg Leuter
Immobilienberater
Telefon +49 7524 991-2332
hans-joerg.leuter@ksk-rv.de

 Kreissparkasse
Ravensburg



Schuhhaus
Weber
Henkel
18
WINTERSCHUHE
REDUZIERT

Inh. Silvia Kellinger
Kolpingstr. 18 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/535
schuhhaus-weber@gmx.net

SANFT
MODERN
SCHNELL

Hundeschule für:
Welpen, Junghunde, Erwachsene
und Seniorenhunde. Alle Rassen!

Hundepsychologie:
Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten
wie: Jagen, Ängste, Aggressionen.

Hundepension:
Alle Rassen, Ausbildung möglich

**Ausbildung zum
Hundetrainer / Hundepsychologe**

Infos: 0 75 05 / 95 62 41
www.hundezentrum-loeser.de

THINK GLOBAL – BUY LOCAL!
DRUCKEREIMARQUARTSHOP.DE

**Die Katholische Kirchengemeinde
St. Martin in Aulendorf** sucht zum baldmöglichsten
Zeitpunkt Fachkräfte für ihre Kindergärten

Kindergarten St. Berta, Aulendorf

Erzieher/in als Gruppenleitung (Vollzeit)

pädagogische Fachkraft gemäß §7 KiTaG (unbefristet - Teilzeit)

Erzieher/in (50%) „Sprach-Kita“ (befristet)

Anerkennungspraktikant/in (ab 1.09.2021)

Kindergarten St. Josef, Aulendorf-Tannhausen

pädagogische Fachkraft gemäß §7 KiTaG (unbefristet - Teilzeit)

Kindergarten St. Georg, Aulendorf-Zollenreute

wegen Erweiterung der Kleingruppe

pädagogische Fachkraft gemäß §7 KiTaG
zum 1.03.2021 - (unbefristet - Teilzeit)

Weitere Informationen erfahren Sie unter www.jobs.drs.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 30.01.2021** an das Kirchliche
Verwaltungszentrum Kißlegg, Zeppelinstraße 4, 88353 Kißlegg, z.Hd. Herrn Dolhaniuk,
gdolhaniuk@kvz.drs.de. Informationen zum Kindergarten gibt Ihnen gerne die Kindergarten-
leitung von St. Berta - Frau Marion Auer Tel. 07525/1570 / von St. Josef - Frau Birkhofer
Tel. 07525/911663 / von St. Georg - Frau Anja Müller Tel. 07525/435





Melden Sie sich bei mir:
07581 202-175
klaus.pfaff@v-bs.de

Ihr Immo-Spezialist in der Region: Klaus Pfaff

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg flach.

Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung! Suchen Sie ein neues Eigenheim oder einen Käufer für Ihre Immobilie? Ich helfe Ihnen gerne dabei.

 Volksbank Bad Saulgau Kompetente Partner für Sie

www.v-bs.de/immobilien

DÄCHER VON BRAIG DmbH **Wir bilden aus!**



Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Flachdachabdichtung
- Tiefgaragenabdichtung
- Balkonsanierung
- Terrassensanierung
- Asbestsanierung
- Dachbegrünung
- Blecharbeiten
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH Telefon +49 (0) 751 - 63741
Bucherweg 12 E-Mail info@daecher-von-braig.de
88255 Baienfurt Internet www.daecher-von-braig.de



Malerbetrieb Ralph Greinacher
Maler- und Lackierermeister
88371 Ebersbach, Friedhofweg 3, Tel. 07584 / 3432

Ihr Fachbetrieb für Malerarbeiten rund ums Haus



Seit über **60 Jahren** in Aulendorf

Rugetsweiler Straße 22
88326 Aulendorf
Tel. 07525 9224-0
info@farben-huchler.de



Markus Huchler

Rechtsanwältin
Regina Berner-Kerst

Arbeitsrecht - Familienrecht - Erbrecht
Gumpengasse 2
88326 Aulendorf Tel. 075 25/91 20 19

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

Wir sind die Profis und für Sie da!

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Wir suchen DICH! 

Du bist motiviert?
Du suchst die Herausforderung?
Du suchst Abwechslung?
Du möchtest eine Aufwandsentschädigung?

Dann bist Du beim Familienentlastenden Dienst der OWB Ravensburg genau richtig. Wir suchen Bürgerschaftlich Tätige Personen zur stundenweisen Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Personen mit einer geistigen Behinderung.

Aktuell suchen wir in Aulendorf:

- Unterstützung im Haushalt (11 € pro Stunde)
- Unterstützung im Haushalt + Unterstützung bei der Betreuung der Kinder
- Freizeitgestaltung (Ausflüge, Spaziergänge ect.) mit einem Herrn mittleren Alters (8,50 € pro Stunde)

Wir freuen uns auf DICH!

Ansprechpartner:

Sandra Mösle
0751 36338524
sandra.moesle@owb.de

Thomas Pfeiffer
0751 36338532
thomas.pfeiffer@owb.de

www.owb.de



Beuen · Entsorgen · Landwirtschaft

Unser Wertstoffhof hat für Sie geöffnet!

Wertstoffhof Hasengärtlestrasse 54:
Di - Fr: 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr,
Sa: 9.30 - 12.30 Uhr



Heydt Container u. Umweltservice GmbH
Unterrauhen - 88326 Aulendorf - 07525/9211-0
info@heydt-gmbh.de - www.heydt-gmbh.de